

Rückblick aufs Benefizkonzert zum Chiletag 2025 von 7. November 2025 in der reformierten Kirche Hirzel

Auf dem fliegenden Teppich in den Melodienhimmel

Adeline Marty, Klavier, und Christian Enzler, Violine und Gesang, boten ein himmlisches Konzert sondergleichen – dies zugunsten des Chiletag-Projekts «Boky Mamiko» (übersetzt: «Bücher sind meine Leidenschaft»), das sich für die Bildung junger Frauen und Mädchen in Madagaskar einsetzt.

Mit dem von flotten und lüpfigen Melodien nur so sprühenden «Liebesfreud» eröffneten die beiden grandiosen Virtuosen Adeline Marty und Christian Enzler das diesjährige Benefizkonzert zum ökumenischen Chiletag im Hirzel. Und mit demselben inneren Feuer rollten die beiden in der Folge ihren Teppich voller Klangfarben aus – alle Zuhörenden und Zuschauenden liessen sich darauf mit Freude mittragen in immer wieder neue Sphären im Klanghimmel des kirchlichen Gemäuers. Vom herrlich vorgetragenen «Es muss was Wunderbares sein», bei dem Enzler den verliebten Leopold aus der Operette «Im weissen Rössli» wiedergab, über die selbst komponierte Polarloft-Polka, das berühmte «Mis Dach isch de Himmel vo Züri» aus «Eusi chlii Stadt» und «Smile» aus «Modern Times» bis zum «Abendsegen» aus «Hänsel und Gretel» erklangen Werke aus Musicals und Operetten, wie sie nicht schöner hätten klingen können.

Die Hirzler Pfarrerin Katharina Morello sagte es in ihren einleitenden Worten treffend: Es wurde tatsächlich ein bunter und fröhlicher Abend mit besinnlicher Note!

So, wie sich die Noten im fröhlichen Tanz zur Musik bewegten, verging auch die Zeit im Nu. Von leicht bis besinnlich, von melancholisch bis freudig öffnete sich ein breiter Melodienfächer, der erst mit dem «Csárdás» von Vittorio Monti wieder geschlossen wurde. Mit verdienten Standing Ovations wurden die beiden Künstler verdankt. Diese zeigten sich dankbar und gerührt und verabschiedeten das kleine, aber feine Publikum mit dem von Enzler selbst komponierten Lied «Uf dä Heimwäg».

Ja, es war wahrhaftig ein toller Flug mit diesem fliegenden Teppich! Alle begaben sich mit von Musik erfüllten Herzen auf ihren Heimweg, nicht aber ohne vorher die bereitstehenden Körbchen freigiebig zu füllen, deren Inhalt dem madagassischen Chiletag-Projekt «Boky Mamiko» zugutekam. Ein herzliches Dankeschön den beiden virtuosen Musikkünstlern und allen Spendenden!

12. November 2025

Fränzi Reutimann



